

Produktinformationen

MY [®] NUTRICOMP	VERPACKUNGSEINHEIT	PZN	ART.-NR.	HANDELSFORM
NUTRICOMP[®] DRINK PLUS FIBRE 200 ML, NEUTRAL				
Nutricomp [®] Drink Plus Fibre, Neutral	24 x 200 ml	11139617	3571340	Flasche
FRÜHSTÜCK				
Joghurt mit Waldfrüchten	24 x 10 g	17308972	3571980	Sachet
Bratapfel	24 x 10 g	17309078	3571981	Sachet
Mango Lassi	24 x 10 g	17309084	3571982	Sachet
Mischkarton Frühstück	24 x 10 g (8 x Joghurt mit Waldfrüchten; 8 x Bratapfel; 8 x Mango Lassi)	17309204	3571992	Sachet
SUPPE				
Gemüse-Currysuppe	24 x 10 g	17309090	3571983	Sachet
Champignon-Cremesuppe	24 x 10 g	17309109	3571984	Sachet
Tomatensuppe mit Basilikum	24 x 10 g	17309115	3571985	Sachet
Mischkarton Suppe	24 x 10 g (8 x Gemüse-Currysuppe; 8 x Champignon Cremesuppe; 8 x Tomatensuppe mit Basilikum)	17309210	3571993	Sachet
HAUPTGERICHT				
Gulasch	24 x 10 g	17309121	3571986	Sachet
Käsespätzle mit Zwiebeln	24 x 10 g	17309138	3571987	Sachet
Spaghetti Bolognese	24 x 10 g	17309144	3571988	Sachet
Mischkarton Hauptgang	24 x 10 g (8 x Gulasch; 8 x Käsespätzle mit Zwiebeln; 8 x Spaghetti Bolognese)	17309227	3571994	Sachet
DESSERT				
Crème Caramel	24 x 10 g	17309150	3571989	Sachet
Erdbeer Panna cotta	24 x 10 g	17309167	3571990	Sachet
Käsekuchen	24 x 10 g	17309173	3571991	Sachet
Mischkarton Dessert	24 x 10 g (8 x Crème Caramel; 8 x Erdbeer Panna cotta; 8 x Käsekuchen)	17309256	3571995	Sachet

Enterale Ernährung

Verordnung von Trinknahrung

Die enterale Ernährung bezeichnet die Zufuhr von flüssigen Nährsubstraten als Trink- oder Sondennahrung.

Nach den Regelungen für die gesetzliche Krankenversicherung haben Versicherte einen Anspruch nach **§ 31 SGB V auf die enterale Ernährung**. Durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) wird in den **Richtlinien nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 SGB V** festgelegt, unter welchen Voraussetzungen welche bilanzierten Diäten zur enteralen Ernährung vom Vertragsarzt verordnet werden können:

„Elementardiäten sind diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diäten im Sinne der Diätverordnung), die – unabhängig von der Molekulargröße – oral zuzuführende Gemische aus Proteinen (auch hochhydrolysierte Proteine), Aminosäuren, Kohlenhydraten, Fetten, Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen enthalten, und die als einzige Nahrungsquelle geeignet sind (so genannte Trinknahrung).“

Indikation

§ 21 Abs. (1) & (2) AM-RL: „Enterale Ernährung ist bei fehlender oder eingeschränkter Fähigkeit zur ausreichenden normalen Ernährung verordnungsfähig, wenn eine Modifizierung der normalen Ernährung oder sonstige ärztliche, pflegerische oder ernährungstherapeutische Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungssituation nicht ausreichen. Enterale Ernährung und sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungssituation schließen einander nicht aus.“

Was ist bei der Verordnung von der Trinknahrung Nutricomp[®] Drink Plus Fibre Neutral und der Würzmischung My[®]Nutricomp zu beachten?

1 Wann und wem darf Trinknahrung verordnet werden?

Die Verordnung von Trinknahrung ist möglich, wenn der Patient unabhängig von seiner Grunderkrankung nicht mehr in der Lage ist oder nur noch eingeschränkt fähig ist ausreichend normale Nahrung aufzunehmen.

Die behandelnden Ärzt*innen müssen nach den Vorgaben der Richtlinie die medizinische Notwendigkeit im Einzelfall prüfen.

Mit Hilfe von standardisierten Ernährungsscreenings z. B. Malnutrition Universal Screening Tool (MUST) und/oder Nutrition Risk Screening (NRS) kann der Ernährungszustand schnell erkannt werden.

2 Was ist zu dokumentieren?

Die Therapieentscheidung ist nach den Vorgaben der **AM-RL § 16 Abs. 3** zu dokumentieren.

Eine Begründung der Therapieentscheidung muss in der Patientenakte erfolgen. Es genügt im Regelfall zu dokumentieren, dass trotz Einsatz von wirtschaftlicheren Therapiealternativen, die Energiezufuhr weiterhin unzureichend ist.

Beispiel: Weiterhin unzureichender Energiezufuhr trotz kalorischer Anreicherung der Nahrung mit Hilfe natürlicher Lebensmittel (z. B. Butter, Sahne, Öle) sowie ein erweitertes Nahrungsangebot (kalorien- und nährstoffreichen Zwischenmahlzeiten).

AM-RL = Arzneimittel-Richtlinie

3 Welche Produkte sind verordnungsfähig?

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diäten) sind verordnungsfähig. Diese Produkte müssen vollbilanziert sein, d.h. zur ausschließlichen Ernährung geeignet und einen Energiegehalt von mindestens 1 kcal/ml aufweisen.

Wie alle Nutricomp® Trinknahrungen ist auch die neutrale, vollbilanzierte Trinknahrung Nutricomp® Drink Plus Fibre verordnungsfähig.

Die Würzmischungen My®Nutricomp sind **nicht** zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen verordnungsfähig.

My®Nutricomp kann der neutralen Trinknahrung ganz nach individuellen Geschmacksvorlieben zugemischt werden und bietet so Abwechslung und Vielfalt.



Nutricomp® Drink Plus Fibre Neutral ist als vollbilanzierte Trinknahrung verordnungsfähig.

4 Wie wird die Trinknahrung rezeptiert?

Trinknahrung wird nach aktueller AM-RL wie ein Arzneimittel verordnet, somit bestehen die gleichen Anforderungen wie bei der Rezeptierung von Arzneimitteln. Die Kosten für die Rezeptierung von enteraler Ernährung werden dem Richtgrößenvolumen zugeordnet.



<input checked="" type="checkbox"/> LKK	<input type="checkbox"/> BKK	<input type="checkbox"/> IKK	<input type="checkbox"/> VdAK	<input type="checkbox"/> AEV	<input type="checkbox"/> Knappschaft	<input type="checkbox"/> UV*
Name, Vorname des Versicherten: Mustermann, Max geb. am: _____						
Patienten-/GKV Daten						
Kassen-Nr.: _____ Versicherten-Nr.: _____						
Vertragsarzt-Nr.: _____ VK gültig bis: _____ Datum: _____						
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)						
Monatsbedarf: 2 x 24 x 200 ml Nutricomp® Dink Plus Fibre Neutral (PZN 11139617)						
Unterschrift des Arztes Muster 16 (4.1995)						

5 Wie wird die Würzmischung My®Nutricomp verordnet?

Für die Verordnung kann das „grüne Rezept“ verwendet werden. Die Würzmischungen My®Nutricomp sind nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen verordnungsfähig. Dieses Rezept dient lediglich als Empfehlung des Arztes und als Merkhilfe für den Patienten bezüglich des Produktnamens und der Darreichungsform.

Die Angabe der PZN ist hilfreich, um das Produkt eindeutig zu identifizieren.



Name, Vorname des Versicherten: Mustermann, Max geb. am: _____		Bezugsdatum: _____	Apotheken-Nummer / IK: _____
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Gesamt-Brutto: _____	
1 x 24 x 10 g My®Nutricomp Mischkarton Suppe (PZN 17309210)		Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.: _____	Faktor: _____
1 x 24 x 10 g My®Nutricomp Mischkarton Dessert (PZN 17309256)		Taxe: _____	Datum: _____
Arztstempel/Unterschrift des Arztes			

6 Wie erfolgt die Rezeptierung auf einem Privat Rezept (PKV)?

Die Trinknahrung wird wie ein Arzneimittel verordnet. Ob die Kosten für die Würzmischung übernommen werden, muss individuell mit dem jeweiligen Versicherer des Patienten abgeklärt werden.



Name, Vorname des Versicherten: Mustermann, Max geb. am: _____		Bezugsdatum: _____	Apotheken-Nummer / IK: _____
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Gesamt-Brutto: _____	
2 x 24 x 200 ml Nutricomp® Drink Plus Fibre Neutral (PZN 11139617)		Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.: _____	Faktor: _____
1 x 24 x 10 g My®Nutricomp Mischkarton Suppe (PZN 17309210)		Taxe: _____	Datum: _____
1 x 24 x 10 g My®Nutricomp Mischkarton Dessert (PZN 17309256)		Versicherungsnummer: _____	Personennummer: _____
PKV-H		Arzt-Nr.: _____	Datum: _____
Arztstempel/Unterschrift des Arztes			